

## Dank

Allen Abonnenten der Arachnologischen Mitteilungen, die mir bei der Übersetzung und Bearbeitung des ROBERTS' Spinnenführers für die Niederlande geholfen haben, möchte ich hiermit noch einmal ganz persönlich danken. Des weiteren danke ich allen, die mir Spinnenmaterial zur Verfügung stellten. Die niederländische Ausgabe wird mehr als 70 zusätzliche Arten enthalten, zu denen bereits von Michael ROBERTS gezeichnete Abbildungen vorliegen. Dank sagen möchte ich auch all jenen, die mir phänologische Daten bereitstellten. Vor allem die große Bereitwilligkeit und der inspirierende Kontakt mit vielen deutschsprachigen Arachnologen, insbesondere aus dem benachbarten norddeutschen Raum, war mir eine große und gern in Anspruch genommene Unterstützung. Dafür sei noch einmal allen ein recht herzlicher Dank gesagt.

Aart P. NOORDAM, Groenesteeg 104, NL-2312 SR Leiden die Niederlande  
Tel.: ++31.71.5146221

## Aufruf für *Drassodes cupreus/lapidosus*-Material

In der aktuellen britischen Literatur ("The Spiders of Great Britain and Ireland", Vol.I, ROBERTS 1985) werden *Drassodes lapidosus* und *D. cupreus* als separate Arten beschrieben. Frau Dr. GRIMM bezeichnet *D. cupreus* in ihrem Werk "Die Gnaphosidae Europas" (GRIMM 1985) als eine Form von *D. lapidosus* und schließt sich damit LOCKET & MILLIDGE (1951) ("British Spiders", Vol.I) an. Im "Verzeichnis der Spinnentiere Deutschlands" (PLATEN et al. 1995) sind beide wiederum als getrennte Arten aufgeführt. Immer wieder bestätigen mir Spinnenfaunisten in Berichten oder persönlichen Mitteilungen ungefähr die selben Unterschiede in der Habitatpräferenz beider Arten/Formen, wobei *D. lapidosus* s.s. als deutlich wärmeliebender beschrieben wird als *D. cupreus* mit Vorkommen in Kalk-trockenrasen Englands, an wärmebegünstigten steinigen Standorten Südost-Belgiens bis hinauf in untere Höhenlagen der Alpen (Dr. THALER).

Da ich eine Reihe bisher nicht publizierter Unterscheidungsmerkmale zu erkennen glaube, möchte ich diese Befunde gern an einem größeren Tiermaterial, vor allem auch verschiedener Standorte und Regionen, prüfen.